

Gemeinde Steinburg
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 20.07.2017
In der Gaststätte Sporttreff in Eichede;
Matthias-Claudius-Str.
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Unterbrechung von ./.

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 10

Mielczarek
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 17

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm'in Hack
2. GV Bern
3. GV Heiko Busche
4. GV Wolfgang Busche
5. GV Gerber
6. GV Jendrek
7. GV Laufer
8. GV'in Lemke
9. GV'in Martens
10. GV Prüß
11. GV Riesel
12. GV'in Schwarz
13. GV Weber
14. GV Witt
15. GV'in Dr. Witt

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Mielczarek vom Amt Bad
Oldesloe-Land als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Brockmüller
2. GV Hack

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 10.07.2017 zur Sitzung am Donnerstag, den 20.07.2017 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 15 – beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt GV'in Martens die Tagesordnungspunkte 13) (grabenlose Kanalsanierung) und 15) (Grundstücksangelegenheiten) zu tauschen. Weiterhin sollte der Tagesordnungspunkt Grundstücksangelegenheiten in einen öffentlichen und nicht-öffentlichen Teil behandelt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt geändert.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein Stimme

Weiter beantragt die Bürgermeisterin, TOP 13b (neu) bis TOP 15) nichtöffentlich zu beraten.

Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht folgender Beschluss:

TOP 13b) bis TOP 15) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Änderungen in sind in der nachfolgenden Tagesordnung berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Protokolle der Sitzungen vom 26.04.2017 u. 11.05.2017
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
7. Prüfung des Jahresabschlusses 2015
8. Klärschlammeindickung;
hier: Ermächtigung des Bgm. zur Auftragsvergabe
9. Differenzkostenerstattung U3;
hier: Grundsatzbeschluss
10. Dorfentwicklungskonzept;
hier: Sachstandsbericht
11. B-Plan Nr. 23 (Raiffeisengelände);
hier: weitere Vorgehensweise
12. Wasserschaden Gemeinschaftshaus Sprengel;
hier: Bericht und weitere Vorgehensweise
- 13a. Grundstücksangelegenheiten;
hier: Ankauf des Grundstückes Hauptstraße
- 13b. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauangelegenheiten;
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
15. Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

Die Tagesordnungspunkte 13b) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokolle der Sitzungen vom 26.04.2017 und 11.05.2017

Zu den vorliegenden Protokollen ergeben sich keine Einwände.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Punkte:

- a) Es wurde ein kleiner Rasenmäher beschafft, da der Alte defekt war.
- b) In der Twiete 14 wurde die Wohnung übergeben.
- c) Am Gemeinschaftshaus Sprenge wurde ein Wasserschaden festgestellt, die Angelegenheit steht auf der heutigen Tagesordnung.
- d) Es wird angefragt, ob auch die Gemeindewohnungen in der Twiete einen Breitbandanschluss erhalten sollen. Die Anwesenden Gemeindevertreter stimmen dem zu. Weiterhin wird angeregt, auch das Klärwerk anzuschließen.
- e) Es wird über das Grillfest Eichede, das Schützenfest Sprenge, den Abiball sowie die Verabschiedung von Gemeindeführer Jens Wagner berichtet.
- f) Am 19. Juli fand die Grundsteinlegung für das Amtsgebäude statt.

TOP 3: Berichte aus den Ausschüssen und Verbänden

- a) GV'in Lemke berichtet, dass der BPA am 20.06.2017 getagt hat. Die Punkte befinden sich auf der heutigen Tagesordnung.
- b) GV'in Martens berichtet, dass der Finanzausschuss am 18.07.2017 getagt hat. Der Jahresabschluss 2015 befindet sich auf der heutigen Tagesordnung. Über die Container der Jugendfeuerwehr konnte noch nicht entschieden werden, da hier noch keine Standortempfehlung ausgesprochen wurde.
- c) Bürgermeisterin Hack berichtet, dass der Umweltausschuss nicht getagt hat.
- d) GV'in Dr. Witt berichtet, dass der Schulverband Mollhagen am 10.07.2017 getagt hat. Es wurde eine umfangreiche Tagesordnung abgearbeitet. Beratungsschwerpunkte waren unter anderem die Toilettensanierung, Erneuerung Turnhallenfenster, Anschluss Nahwärmenetz, Umrüstung auf LED Lampen sowie Erweiterung der Storchennestes. Besonderer Dank geht an die Amtsverwaltung, welche die Sitzung sehr gut vorbereitet hat.
- e) GV Laufer berichtet, dass der Kulturausschuss am 03.07.2017 getagt hat. Themen waren unter anderem das Ferienprogramm sowie die Vorbereitungen der Vierzigjahrfeier. Zur Vierzigjahrfeier wird das nächste Treffen am 11. September stattfinden.
- f) GV W. Busche berichtet über den Sachstand des Nahwärmenetzes. Ab dem 21. August werden die Straßen geteert. Dafür ist eine Vollsperrung (für Anlieger frei) erforderlich.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- a) Herr Birr, Ortswehrführer Mollhagen berichtet, dass der Anschluss des Feuerwehrgerätehauses an das Nahwärmenetz reibungslos verlaufen ist.
- b) Herr Birr berichtet weiterhin, dass die Beschaffungsprojekte der Feuerwehr umgesetzt wurden. Es wurde eine Haspel für das Fahrzeug beschafft sowie die Umfeldbeleuchtung des Fahrzeuges verbessert. Durch die Haspel passt das Feuerwehrfahrzeug nunmehr nicht in die Garage, so dass die diese jedes Mal beim Ausrücken angebaut werden muss. Es ist daher seitens der Gemeinde für die Garage eine Lösung zu finden. Er wird zu diesem Thema einen entsprechenden Antrag vorlegen.

noch zu TOP 4):

- c) Eine Einwohnerin berichtet über freilaufende Hunde auf dem Schulgelände sowie beim Kindergarten. Sie regt an, dass hier ein Schild aufgestellt wird. Der Protokollführer berichtet, dass nach dem Hundegesetz eine Leinenpflicht besteht. Verstöße können mit einem Bußgeld belegt werden. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Hundehalter leider sehr uneinsichtig sind. Auch befindet sich am Schulgelände ein entsprechendes Hinweisschild, welches jedoch nicht beachtet wird.

TOP 5: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

- a) GV Laufer berichtet, dass auf dem Steinsammelplatz in der Horst verbotenerweise Bauschutt abgelagert wurde. Weiterhin müssen dort die Büsche einmal ausgeschnitten werden. Ebenfalls erkundigt sich Herr Laufer nach dem Dorfteich, dieser wäre wohl tot. Der Gemeindearbeiter Peemöller merkt an, dass der Dorfteich ausgebaggert werden müsste. Die Bürgermeisterin verweist die Angelegenheit an den Umweltausschuss.
- b) GV Gerber berichtet über die letzte Sitzung des Amtsausschusses. Hier wurde über die Erneuerung der Homepage sowie dem Ausbau der Staffelfgeschosses des Amtsneubaus beraten. Der LVB berichtet ergänzend zu den einzelnen Punkten.
- c) GV Gerber teilt mit, dass der Schulverband auf seiner letzten Sitzung beschlossen hat, die Wertstoffcontainer vom Gelände des Schulverbandes am Sprenger Weg zu entfernen. Er stellt die Frage, ob die Gemeinde hier schon einen anderen Standort gefunden hat. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass sie über den Beschluss des Schulverbandes noch nicht informiert wurde. Sie selbst war bei der Sitzung krankheitsbedingt abwesend. Die Angelegenheit wird an den BPA verwiesen.
- d) GV Bern erkundigt sich nach dem Sachstand der Feuerwehrgebührensatzungen. Der LVB berichtet, dass die Kollegin einen Tag in der Woche ausschließlich die Satzung bearbeitet.
- e) GV Bern erkundigt sich nach einer Straßenlaterne im Gärtnerweg 4. Im Zuge der Neuverlegung von Kabeln sollte die Laterne um 1 m nach hinten gesetzt werden.
- f) GV Bern teilt mit, dass die Bushaltestelle zum Buchenwald (Spreng) zugewuchert ist.
- g) GV H. Busche merkt an, dass nicht alle Protokolle auf der Homepage eingestellt sind. Insbesondere fehlen die Protokolle der Ausschüsse. Ebenfalls liegt das Protokoll des letzten BPA zur heutigen Sitzung nicht vor. Der LVB merkt an, dass auf der Homepage nur die Protokolle der GV eingestellt werden. Im Zuge der Erneuerung der Homepage könnte auch darüber nachgedacht werden, künftig die Ausschussprotokolle ins Netz zu stellen. Dies verursacht jedoch einen größeren personellen Aufwand. Hinsichtlich des noch nicht versendeten Protokolls des BPA wird mitgeteilt, dass das Protokoll noch nicht von der Vorsitzenden unterzeichnet wurde. Die Versendung als Entwurf ist seitens der Verwaltung unterblieben.

TOP 6: Über-außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Übersicht der geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertreter stimmen den vorliegenden über-und außerplanmäßigen Ausgaben nachträglich zu.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 7: Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Jahresabschluss 2015 vor. Die Vorsitzende des Finanzausschusses, GV'in Martens, berichtet über die letzte Sitzung des Finanzausschusses, wo dieser ausführlich beraten wurde. Im Weiteren wird über den Fehlbetrag von rd. 476.000 € sowie die größten Ausgabepositionen eingegangen. An liquiden Mitteln sind rd. 350.000 € vorhanden, wovon jedoch rd. 180.000 € in der Abschreibungsrücklage gebunden sind.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2015, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist, mit einem Fehlbetrag von 476.737,72 €. Der Fehlbetrag ist in der Bilanz 2016 mit Ergebnismrücklage zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

TOP 8: Klärschlammeindickung;
hier: Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe

Die Angelegenheit wurde bereits in der letzten GV am 11.05.2017 behandelt. Daher erübrigt sich dieser Tagesordnungspunkt.

TOP 9: Differenzkostenerstattung U3;
hier: Grundsatzbeschluss

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass in der Verwaltung Anfragen von Bürgern vorliegen. Da es sich um eine freiwillige Leistung handelt, auf welche kein Rechtsanspruch besteht, soll die Politik sich mit der Angelegenheit befassen.

GV H. Busche bittet darum, das Thema an den Kulturausschuss zu verweisen. GV Gerber merkt an, dass er die Notwendigkeit einer solchen Bezuschussung nicht erkennen kann.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Die Angelegenheit wird zur weiteren Beratung an den Kulturausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 10: Dorfentwicklungskonzept;
hier: Sachstandsbericht

GV'in Lemke berichtet über die Beratungen im BPA. Demnach besteht bei der HaGe aktuell keine Bereitschaft, den Standort Mollhagen aufzugeben oder der Gemeinde Teilflächen ihres Betriebsgeländes zur Verfügung zu stellen. Daher wird es für das Dorfentwicklungskonzept keine Zuschüsse von Holsteins-Herz geben.

Der BPA hat folgendes empfohlen:

„Da bei der Beschlussfassung in der GV vom 11.05.2017 von anderen Voraussetzungen ausgegangen wurde, mögen sich die Fraktionen überlegen, ob die Beauftragung eines Dorfentwicklungskonzeptes für die Gemeinde auch sinnvoll ist, wenn damit nicht die konkrete Möglichkeit eröffnet wird, Zuschüsse beantragen zu können.“

Die Anwesenden nehmen den Bericht zur Kenntnis, ein Beschluss erfolgt nicht.

TOP 11: B-Plan Nummer 23 (Raiffeisen Gelände);
hier: weitere Vorgehensweise

GV'in Lemke berichtet über die Beratungen im BPA. Solange es keine Klarheit über die Verfügbarkeit der Flächen gibt, wird die Planung vorerst nicht weiter vorangetrieben.

Die Anwesenden nehmen den Bericht zur Kenntnis, ein Beschluss erfolgt nicht.

TOP 12: Wasserschaden Gemeinschaftshaus Sprengel;
hier: Bericht und weitere Vorgehensweise

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Gemeinschaftshaus Sprengel aufgrund der Starkregenereignisse Wasser eingedrungen ist. Es fand ein Ortstermin mit GV Riesel, Herrn Laasch, Herrn Peemöller Herrn Burzlaff sowie der Firma Gramkow statt. Die undichte Stelle konnte in der Kehle zwischen dem Dach des Gemeinschaftshauses und des Feuerwehrhauses lokalisiert werden.

Die Firma Gramkow hat die nasse Dämmung ausgetauscht und die Schadstelle abgedichtet. Nach Trocknung der Wände sind diese zu streichen. Nach Auskunft des Architekten Laasch ist die Gewährleistung abgelaufen.

Aus der Gemeindevertretung wird die Frage hinsichtlich der Nachhaftung des Bauleiters angesprochen.

TOP 13 a) Grundstücksangelegenheiten;
hier: Ankauf des Grundstücks Hauptstraße

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Grundstückseigentümerin die Fläche der Gemeinde zum Kauf angeboten hat. Aus ihrer Sicht wäre es sinnvoll, dass die Gemeinde sich diese Fläche sichert, um dann über die weitere Verwendung zu entscheiden. Anderenfalls steht die Fläche nicht mehr für die Dorfentwicklung zur Verfügung. Wenn die Gemeinde über die Fläche verfügt, bräuhete die Gemeinde auch keinen B-Plan mehr aufstellen.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Die Tagesordnungspunkte 13 b) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird nunmehr ausgeschlossen. Die Tagesordnungspunkte 13 b) bis 15) werden gemäß Beschluss nicht-öffentlich beraten.

TOP 13 b) Grundstücksangelegenheiten

TOP 14: Bauangelegenheiten

TOP 15: Grabenlose Kanalsanierung Bauabschnitt 2017

Die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Bürgermeisterin gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die nächste GV am 26. September stattfindet.

Die Sitzung wird um 22:00 Uhr geschlossen.

Bürgermeisterin

Protokollführer